

7. Internationaler Museumstag in Singen: Kunst, Kultur und Aktionen für die ganze Familie

Bereits zum siebten Mal ist Singen beim Internationalen Museumstag am Sonntag, 21. Mai, von 11 - 18 Uhr mit dabei: Das Archäologische Hegau-Museum, das Kunstmuseum, der Kunstverein Singen, die beiden MAC-Museen und die Singener Maler bieten wieder ein spannendes und kreatives Programm – von Kunst und Archäologie bis hin zu Mitmachaktionen und Oldtimern. Oberbürgermeister Bernd Häusler eröffnet den Tag um 11 Uhr im **Stadtgarten** (hinter der Stadthalle).



Das **Archäologische Hegau-Museum** geht an diesem Sonntag der Frage nach, ob das Leben im Mittelalter wirklich so romantisch oder prunkvoll war, wie es häufig dargestellt wird. Die Gruppe „More Majorum“ stellt verschiedene mittelalterliche Berufe vor. Und zum Hauptthema „Burgen“ wartet das Team des Hegau-Museums mit Objektgeschichten auf – auch in digitaler Form (Handy und Kopfhörer nicht vergessen). Wer mag, kann versuchen, Tinte und auch Schreibfedern selbst herzustellen oder Wachskerzen zu ziehen.

Zwei verschiedene Führungen werden im **MAC Museum Art & Cars** geboten: Um 11.30 Uhr durch die Ausstellung „Norman Liebman – ein amerikanischer Traum“ im MAC 1; um 14 Uhr startet die Führung durch die Ausstellungen im MAC 2. Bitte beachten: Für den Eintritt in das MAC 2 wird auf den regulären Eintrittspreis ein Rabatt von 50 Prozent gewährt (der Eintritt ins MAC 1 ist frei).



Die Macher und Organisatoren des Internationalen Museumstags in Singen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher am Sonntag, 21. Mai, von 11 - 18 Uhr. Ausführliche Infos beim städtischen Kulturbüro: Telefon 07731/85-125, kulturbuero@singen.de bzw. www.singen-kulturpur.de

Das **Kunstmuseum Singen** lädt von 11 - 18 Uhr in die Sommerausstellung „LIKE IT! – Von den Hör-Künstlern zur Gegenwartskunst“ ein, die 120 Werke aller Gattungen und Richtungen zu einer großangelegten Präsentation der eigenen Sammlung vereint. Im offenen Museumsatelier können Interessierte von 11 - 17 Uhr ihrer Kreativität freien Lauf lassen und aus Eierkartons bunte Blumen gestalten. Um 14 Uhr erhalten Besucherinnen und Besucher Einsicht in die Arbeit der Konservierung und Restaurierung am Kunstmuseum Singen.

Der **Kunstverein Singen e.V.** präsentiert sich im Foyer des Kunstmuseums, wo Vorstandsmitglieder einen Überblick über den Verein und einzelne Vereinsaktivitäten geben. An einer Mitmachaktion kann sich jeder kreativ beteiligen und am Entstehen eines Gemeinschaftswerkes mitwirken. Für die persönliche Pause bietet man eine kleine Bewirtung an.

Der **Stadtgarten** lädt gleich zu zwei Programmpunkten ein: Um 12.30 Uhr und um 15 Uhr führen die Singener Maler durch die neue Ausstellung „Galerie im Stadtgarten von den Sin-

gener Malern und Gästen“. Um 13 Uhr bietet das Gitarren-Ensemble „Gitarissimo“ der Jugendmusikschule unter der Leitung von Werner Klinghoff einen musikalischen Beitrag in entspannter Atmosphäre.

Der Museumstag findet dann ab 17 Uhr bei gemütlichem Beisammensein im MAC 1 seinen Ausklang. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Ensemble „The Groove Project“ der Jugendmusikschule Singen unter der Leitung von Frank Michael.

Das sich mittlerweile zum Sammler-

objekt entwickelte Singener Puzzle zum Internationalen Museumstag wird es 2023 in siebter Auflage geben. Das Puzzle mit einem weiteren Kunstwerk aus Singens öffentlichem Raum ist in allen teilnehmenden Kultureinrichtungen gratis erhältlich und streng limitiert. Deshalb kann man dieses Puzzle nur bekommen, solange der Vorrat reicht.

Weitere Informationen beim städtischen Kulturbüro: Telefon 07731/85-125 oder kulturbuero@singen.de www.singen-kulturpur.de

Aachbad Ab Samstag geht es wieder los

Das Aachbad öffnet am Samstag, 13. Mai, um 9 Uhr seine Pforten.

Das Singener Hallenbad steht den Schwimmfreunden zum letzten Mal am heutigen Mittwoch, 10. Mai, zur Verfügung.

Der Vorverkauf läuft bereits an der Kasse des Hallenbads zu den üblichen Öffnungszeiten.

Telefon 07731/90 78 88 (ab 13. Mai)

Geschwindigkeitskontrollen in neu beschilderten 30er-Bereichen

Die Stadt Singen hat auf Grundlage der EG-Umgebungsärmrichtlinie den Lärmaktionsplan 2022 beschlossen. Hieraus ergibt sich die Empfehlung zur weitergehenden Anordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Tempo 30 km/h im Stadtgebiet.

Nachdem in einem ersten Schritt im März die entsprechenden Straßen in der Nordstadt und in den Ortsteilen beschildert worden sind, werden diese neuen Beschränkungen ab sofort auch kontrolliert. Die Stadt möchte daher alle Verkehrsteilnehmer dazu aufrufen, sich an die entsprechenden Geschwindigkeitsbeschränkungen zu halten.

Blutspendeaktion

DRK-Blutspendeaktion: am Dienstag, 16. Mai, 11.30 - 17 Uhr, in der freien evangelischen Gemeinde (Freiburger Straße 4a, Singen). Online-Reservierung unter www.blutspende.de/termine.

Deutsche Umwelthilfe geht gerichtlich gegen die geplante Kappung der „Gäubahn“ vor

Aus der Pressemitteilung der Deutschen Umwelthilfe vom 2. Mai 2023:

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) geht gegen die mit der Inbetriebnahme von Stuttgart 21 geplante Kappung der „Gäubahn“ und damit weiterer Teile von Baden-Württemberg, der Schweiz und Italien vom Hauptbahnhof Stuttgart vor. Ein von der DUH in Auftrag gegebenes Rechtsgutachten belegt, dass die beabsichtigte Amputation des Lebens- und Arbeitsraumes von vielen Millionen Menschen vom transeuropäischen Bahnnetz für geplant sieben

Jahre, realistisch aber 15 bis 20 Jahre nicht von den Planfeststellungsbeschlüssen abgedeckt und damit unzulässig ist.

Dafür müsste eine ausdrückliche Genehmigung des Eisenbahn-Bundesamtes, entweder durch einen Planänderungsbeschluss oder einen neuen Planfeststellungsbeschluss vorliegen. Da dies nicht der Fall ist, ist dieses Vorhaben der Bahn rechtswidrig. Die DUH hat daher am 27. April 2023 beim Eisenbahn-Bundesamt beantragt, der DB Netz AG die derzeit geplante, durch keinen Plan-

feststellungsbeschluss gedeckte Abtrennung der Gäubahn zu untersagen. Sollte dem Antrag nicht binnen eines Monats stattgegeben werden, wird die DUH unmittelbar Klage beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg erheben.

Die Gäubahn bindet etliche Regionen im südlichen Baden-Württemberg, der Schweiz und Italien an Stuttgart und damit insgesamt ans übrige deutsche und europäische Bahnnetz an. Nach neuesten Planungen soll diese gerade auch für internationale Verkehre nach Italien

und in die Schweiz bedeutende Strecke mit der Eröffnung von Stuttgart 21 und dem Abriss des alten Kopfbahnhofs im Jahr 2025 für mindestens sieben Jahre entweder am Bahnhof Vaihingen vor Stuttgart oder einem noch nicht einmal planfestgestellten, geschweige denn gebauten neuen „Nordhalt“ fernab des Stuttgart 21 Tiefbahnhofs enden. Passagiere müssten dort aussteigen und in Stadtbahnen oder S-Bahnen wechseln, die sie dann weiter zum Hauptbahnhof transportieren. Beim keinesfalls schon 2025 fertiggestellten Nordhalt müssten

die Reisenden bei Wind und Wetter zu Fuß einen beschwerlichen Weg zur S-Bahn und Stadtbahn am Nordbahnhof bewältigen.

Zudem werden die geplanten Sanierungsarbeiten auf den übrigen Abschnitten der Gäubahn den Schienenverkehr zusätzlich beeinträchtigen.

Stellungnahme von Oberbürgermeister Bernd Häusler: „Als Oberbürgermeister einer großen Kreisstadt mit hoher wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit in Grenznähe zur

Schweiz spreche ich auch im Namen unserer Nachbarn. Eine Abbindung der Gäubahn ist für uns nicht hinnehmbar und widerspricht dem Versprechen der Politik, eine Mobilitätswende einzuläutern. Die Lösung mittels des Pfaffensteigtunnels halte ich für ambitioniert. Die Unterbrechung der Direktanbindung nach Stuttgart für mehr als zehn Jahre ist nicht akzeptabel.“

Die vollständige Pressemitteilung der DUH sowie weitere Stellungnahmen unter www.singen.de (Rubrik „Pressemitteilungen“)

Hohentwiefestival: Zum Auftakt steht der Singener Hausberg im Zeichen der Filmmusik von John Williams

Großes Gemeinschaftskonzert der Bläserchester Singen und Tuttlingen

Zum Auftakt des Hohentwiefestivals rollen das Städtische Bläserchester Tuttlingen und das Bläserchester der Stadt Singen am Samstag, 15. Juli, um 19 Uhr dem Grand Seigneur der Filmmusik, John Williams, den roten Teppich aus: Unter der Leitung des gemeinsamen Dirigenten David Krause präsentieren mehr als 140 Musikerinnen und Musiker bei „John Williams in Concert“ Meisterwerke aus über 40 Jahren



Filmgeschichte. Das außergewöhnliche Konzert ist für die Städte Singen und Tuttlingen ein geradezu historisches Ereignis; die Baden-Württemberg-Stiftung fördert das Projekt. Verantwortlich für die Organisation ist das Kulturbüro der Stadt Singen in Zusammenarbeit mit Kultur und Tagung Singen.

„Wir freuen uns auf ein außergewöhnliches Konzert mit 140 Musikern und Musikerinnen zweier Orchester auf dem Hohentwiel, den wir seit über 50 Jahren unseren Hausberg nennen können“, so Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Presseinformation. Andreas Krieg, der Vorsitzende des Bläserorchesters, sprach der Stadt Singen seinen Dank für die große Unterstützung aus, „damit wir Bläserchester den Konzertauftritt auf dem Berg verwirklichen können“.

Das klanggewaltige Gesamtchester bedient sich aus dem umfangreichen musikalischen Werk eines der prägendsten Komponisten unserer Zeit: Das Publikum folgt „Indiana Jones“ auf der Suche nach dem verlorenen Schatz, es durchstreift den „Jurassic Park“ und lässt sich von Harry Potter im magischen Hogwarts-Internat verzaubern. An unermessliches Leid erinnert die eindrucksvolle Musik aus „Schindlers Liste“, welche das Orchester ebenfalls zu Gehör bringt.

Im zweiten Teil des Konzertabends verlassen die Musikerinnen und Musiker aus Tuttlingen und Singen endgültig die Erde, um die Schlachten, Dramen und Liebesgeschichten der Star-Wars-Reihe musikalisch zu erzählen. Kein Ort scheint für diese Musik besser geeignet als der Hohentwiel, wo Publikum und Orchester dem Himmel und den Sternen besonders nahe sind.

Das bevorstehende Gemeinschaftskonzert auf der Karlsbastion ist für die Städte Tuttlingen und Singen ein durchaus historisches Ereignis, hat man doch den ehemals württembergischen Hohentwiel von 1802 bis 1968 von Tuttlingen aus verwaltet. Erst mit der Beseitigung aller Exklaven zum 1. Januar 1969 wurde der Berg Teil der Stadt Singen. Eine überaus glückliche Fügung macht es nun möglich, dass

Tuttlinger und Singener Musikerinnen und Musiker erstmals in der Geschichte gemeinsam auf „ihrem“

Hohentwiel musizieren. Der Klang, die Leistungsfähigkeit des Gesamtorchesters mit über 140 Musikerin-

nen und Musikern, das musikalische Programm – all dies verspricht ein außergewöhnliches Konzerter-



Sie blicken mit Freude dem großen Gemeinschaftskonzert auf dem Hohentwiel entgegen (von links): OB Bernd Häusler, Ariane Thomas (2. Vorsitzende des Bläserorchesters Singen) und Andreas Krieg (1. Vorsitzender des Bläserorchesters Singen).

lebnis vor einmaliger Kulisse. Und wenn Musik, Landschaft und Geschichte in solch einer Weise miteinander in Einklang kommen, dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf einen unvergesslichen Konzertabend freuen.

„John Williams in Concert“ wird außerdem am Sonntag, 23. Juli, um 19 Uhr in der Stadthalle Tuttlingen geboten. Auch hier schließen sich die beiden Orchester zusammen. Tickets gibt es in der Ticketbox Tuttlingen und allen bekannten regionalen VVK-Stellen.

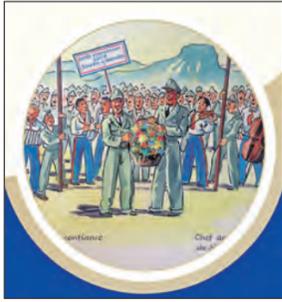
Karten für das John-Williams-Konzert sind bei Tourist Information Singen, beim AboService & Ticketing der Stadthalle, bei allen Reservierungsvorverkaufsstellen sowie online unter www.hohentwiefestival.de erhältlich. Der Vorverkaufspreis für einen Sitzplatz beträgt 29 Euro; das Kartenkontingent ist auf 450 Sitzplätze und 250 Stehplätze begrenzt.

Für den Fall, dass das Gemeinschaftskonzert „John Williams in Concert“ am Samstag, 15. Juli, wetterbedingt abgesagt werden muss, ist als Ersatztermin Montag, 17. Juli, vorgemerkt.

Das Konzert findet dann ebenfalls auf der Karlsbastion des Hohentwiels statt und beginnt um 19 Uhr.

Theresienkapelle: 75-jähriges Jubiläum Ökumenische Impulsgedanken und szenische Lesung

Am Sonntag, 14. Mai, um 17 Uhr lädt der Förderverein Theresienkapelle Singen zum 75-jährigen Jubiläum der Kapelle ein. Nach ökumenischen Impulsgedanken folgt eine szenische Lesung, die auf Erinnerungen ehemaliger Lagerinsassen beruht (Idee und Umsetzung von Catharina und Franziska Fleckenstein, deren Vater im Lager Singen 1946/47 inhaftiert war). Es lesen Wolfgang Gellert und Catharina Fleckenstein.



Zum Jubiläum werden nicht nur Nachfahren ehemaliger Lagerinsassen erwartet, sondern auch die

Töchter des französischen Capitaine de Ligny mit ihren Familien. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Im Anschluss lädt der Förderverein zu einem Umtrunk und zum Austausch vor der Kapelle ein.



Kontakt:
Theresienkapelle,
Fittingstraße 40, Singen
www.theresienkapelle-singen.de
kontakt@theresienkapelle-singen.de

Quartiersgespräch für Bewohner der Innenstadt

Die Quartiersmanagerin der Innenstadt Shirin Burkart lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner zu einem Quartiersgespräch am Donnerstag, 11. Mai, um 17 Uhr in die Alpenstraße 13 herzlich ein. Es ist keine Anmeldung nötig.

sich über die Entwicklungen in der Innenstadt austauschen sowie neue Ideen entwickeln.

Kontakt: Shirin Burkart,
Telefon 07731/97 57 427 oder
quartiersbuero@singen.de

Hier kann man Menschen aus seinem Stadtteil kennenlernen, gemeinsame Interessen entdecken und

Die nächsten Quartiersgespräche finden am 6. Juni und am 6. Juli statt, jeweils um 17 Uhr.

Öffentliche Sitzung

**des Verwaltungs- und
Finanzausschusses
am Dienstag, 16. Mai,
um 16 Uhr, im Ratssaal des
Rathauses Singen,
Hohgarten 2**

Tagesordnung

1. Ermächtigungsübertragungen von 2022 nach 2023
2. Umwandlung von befristeten in unbefristete Stelleanteile (gesamt 1,05 Vollzeitstellen) in der Abteilung Schulsozialarbeit ab dem 1. August 2023 (befristete Erhöhung der Stellenanteile im Rahmen des Landesförderprogramms Aufholen nach Corona)
3. Projektbeschluss – Leasing einer neuen Kompakt-Kehrmaschine (Vorfahrerfahrzeug)
4. Beschaffung eines Löschrup-

penfahrzeugs LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Singen – Neuausschreibung LOS 2 Aufbau/Ausbau

5. Offenlagen

5.1 Schlussabrechnung für Umbau der ehemaligen Backstube in der Marktpassage zu Büroflächen für das Standesamt und das Backoffice des Bürgerzentrums, August-Ruf-Straße 13, Singen

5.2 Eichenhalle Hausen a.d.A., An- und Umbau WC-Anlage, Zum Krähen 12, Singen-Hausen

6. Mitteilungen/Anträge

7. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).

Öffentliche Sitzung

**des Ausschusses für
Stadtplanung, Bauen und Umwelt
am Mittwoch, 17. Mai,
um 16 Uhr, im Ratssaal des
Rathauses Singen,
Hohgarten 2**

Tagesordnung:

1. Baugesuche
2. Mitteilungen zu Baugesuchen
- 2.1 Stadt Singen, Gemarkung Bohlingen, Flst.Nr. 1690: Umbau und Aufstockung eines bestehenden Einfamilienhauses
3. Anfragen und Anregungen zu Baugesuchen
4. Klimaschutzkonzept 2023 mit der Zielsetzung „Klimaneutralität 2035“
5. Fertigstellung des verpflichtenden Wärmeplans für die Stadt Singen

6. Antrag der Stadt Singen auf Hochstufung zum Oberzentrum

7. Bebauungsplan „Solarpark Schlatt“, Singen-Schlatt u.Kr. – Aufstellungsbeschluss

8. Bereitstellung städtischer Grundstücke für potentielle Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen auf Gemarkung Schlatt u.Kr.

9. Einziehung des Weges Flst.Nr. 632/23, Gemarkung Singen, Widerholdstraße Verkehrsfläche, nach dem Straßengesetz für Baden-Württemberg

10. Mitteilungen/Anträge

11. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen oder unter www.singen.de (Rubrik „Sitzungen“).



Auch in der Hauptstraße beim Rathaus wird auf den Mindestabstand beim Überholen von Radlern aufmerksam gemacht.

Aktion im Landkreis Konstanz

Gemeinsame Kampagne „Mit Abstand sicher“ Mehr Sicherheit für Radler

Mit Abstand mehr Sicherheit für Radfahrer – so wirbt die Plakat-Kampagne „Mit Abstand sicher“ für den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand beim Überholen von Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrern. „Zu enges Überholen ist nämlich nicht nur unangenehm, sondern auch gefährlich“, betont Petra Jakobi, Singens Radverkehrsbeauftragte. Viele Menschen fühlen sich dadurch unsicher, was wiederum dazu führt, dass sie ihr Fahrrad gar nicht erst nutzen.

Abstand ebenfalls zwei Meter.

Insgesamt beteiligen sich elf Kommunen gemeinsam mit dem Landkreis Konstanz und dem ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.) an der Kampagne. In Singen informieren fünf große Banner an markanten Grünflächen im Stadtgebiet über den Mindestabstand beim Überholen von Radlern.

filmfreund: Bücherei für Filmliebhaber

Seit Mai-Beginn können Nutzer der Städtischen Bibliotheken kostenlos auf das Portal [filmfreund](http://filmfreund.singen.de) zugreifen. Dieses bietet mehr als 3.500 Spielfilme und Dokumentarfilme, Serienfolgen und Kurzfilme, Arthouse-Kino und vieles mehr aus aller Welt: Für Filmliebhaber und Weltentdecker, für Familien, Kinder und Jugendliche. Die Anmeldung erfolgt von zu Hause aus, in der Bahn oder im Café, und zwar mit der Nummer des Bibliotheksausweises und dem individuellen Passwort über die Homepage



der Städtischen Bibliotheken Singen oder direkt unter <https://singen.filmfreund.de>.

Jeden Monat finden die Bibliotheksnutzer rund 30 neue, redaktionell ausgewählte Filme und Serien auf der Plattform. Die Altersfreigabe für

Kinder wird bei einer Anmeldung auf [filmfreund](http://filmfreund.singen.de) automatisch geprüft. Der Anbieter erhebt keinerlei personenbezogene Daten beim Streamen.

Alle Filme können auf TV-Geräten mit einer App für Android TV, Fire TV und Apple TV oder via ChromeCast gestreamt werden. Alternativ ist die Nutzung auf PC/Mac, Tablet oder Smartphone über den Internetbrowser möglich. Auch eine App für Apple iOS- und Android-Mobilgeräte steht zur Verfügung.

Noch Anmeldungen möglich in der Jugendmusikschule

In der Jugendmusikschule Singen (JMS) gibt es aktuell noch einige freie Plätze. So sind Anmeldungen möglich für folgende Instrumente: Oboe, Saxophon, Klarinette, Quer-



flöte, Trompete, Horn, Posaune und Tuba. Für diese Instrumente besteht grundsätzlich immer die Möglichkeit, bereits nach einem Schuljahr in einem der Nachwuchsblasorchester mitzuspielen und später auch im Jugendblasorchester. Da die Ju-

gendmusikschule und das Blasorchester der Stadt Singen eng miteinander kooperieren, kann im Anschluss an den JMS-Unterricht weiter im Blasorchester gespielt werden.

Auch Freizeiten sind möglich. Für Unentschlossene bietet die Jugendmusikschule ein Instrumentenkassensystem an und seit diesem Jahr ei-

Ina Jessen im Ratssaal Vortrag zum Maler Otto Dix

Wie hat sich der Maler Otto Dix, der von 1933 bis zu seinem Tode 1969 im Hegau und am Bodensee lebte, zur nationalsozialistischen Kulturpolitik positioniert? – Aufklärung zu dieser Frage verspricht der Vortrag von Ina Jessen am Donnerstag, 11. Mai, um 19.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Singen (Eintritt frei; Anmeldung nicht erforderlich).

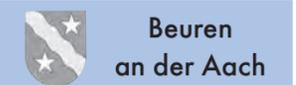
Der Ort ist bewusst gewählt. Im Ratssaal realisierte Otto Dix 1960 sein monumentales Wandbild „Krieg und Frieden“, in dem er sich mit der Kriegs- und der folgenden Aufbruchzeit auseinandersetzt. Die Kunstwissenschaftlerin spricht auf Einladung des Fördervereins Museum Haus Dix Hemmenhofen und des Kunstmuseums Singen.

Ina Jessen hat mit ihrem in der Schriftenreihe der Forschungsstelle Entartete Kunst erschienenen Buch „Ein deutscher Maler. Otto Dix und der Nationalsozialismus“ ein Werk vorgelegt, das eine Forschungslücke füllt. Die Autorin ordnet Dix' Leben und Werk in die komplexe Realität „deutscher“ Kunst in der Zeit des Nationalsozialismus ein. Dix' Entwicklung wird nicht länger bloß zwischen den beiden Polen Verfeinerung und Anpassung angesiedelt. Ina Jessen versucht vielmehr, die vielfältigen, auch widersprüchlichen Strategien des Malers während der nationalsozialistischen Herrschaft aufzudecken.

Landkreis Konstanz Verlängerung der Aufstallungspflicht für Geflügel

Das Veterinäramt des Landkreises Konstanz verlängert die Aufstallungspflicht für Geflügel bis zum 14. Mai 2023. Die am 28. April 2023 erlassene Allgemeinverfügung zur landkreisweiten Aufstellung zum präventiven Schutz der Geflügelbestände sieht eine Haltung der Tiere in geschlossenen Ställen oder unter einer Einrichtung vor, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung besteht.

Das Risiko einer Übertragung auf den Menschen wird als sehr gering eingestuft. Die Allgemeinverfügung vom 3. März 2023 des Landkreises Konstanz ist unter www.LRAKN.de/bekanntmachungen einsehbar.



**Beuren
an der Aach**

Ortschaftsrat tagt öffentlich

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 10. Mai, um 20 Uhr im Rathaus statt (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage).

Abfuhr Gelbe Säcke

Donnerstag, 11. Mai: Gelber Sack



Bohlingen

Verwaltungsstelle

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle mit Postfiliale: Montag 14 - 17 Uhr, Dienstag 8 - 13 Uhr, Mittwoch 13 - 18 Uhr, Donnerstag 14 - 17 Uhr, Freitag 8 - 12 Uhr, Samstag 9 - 11 Uhr.

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke (60 Liter zu je 3,50 Euro) kann man in der Verwaltungsstelle kaufen.

Abfalltermine

Donnerstag, 11. Mai: Biomüll

Montag, 15. Mai: Gelber Sack

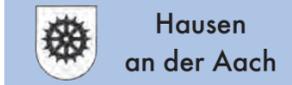


Friedingen

Rund um den Abfall

Donnerstag, 11. Mai: Gelber Sack
Mittwoch, 17. Mai: Biomüll

Neben kostenfreien Gelben Säcken gibt es in der Verwaltungsstelle auch Restmüllsäcke (3,50 Euro pro Stück).



**Hausen
an der Aach**

Bürgercafé

Donnerstag, 11. Mai, 14 Uhr: Kaffeenachmittag
Wegen des Feiertags am 18. Mai findet der nächste Kaffeenachmittag dann erst wieder am 25. Mai statt.

Ausweisdokumente

Abgelaufene Personalausweise und Reisepässe können nicht mehr verlängert werden. Stattdessen ist eine Neuausstellung im Bürgerzentrum (BÜZ) zu beantragen. Dafür wird ein

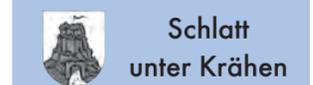
aktuelles biometrisches Passbild benötigt. Eine Terminvereinbarung im Bürgerzentrum ist zwar nicht zwingend erforderlich, erspart aber eventuell Wartezeiten. Termine beim BÜZ kann man bequem online beantragen unter www.singen.de.

Papiertonne

Dienstag, 16. Mai: Altpapier

Fundsache

Bei der Ortsverwaltung wurde ein einzelner Schlüssel der Fa. Steinmann, Sicherheitstechnik (Schließanlage), abgegeben. Der Schlüssel befindet sich an einem markanten Anhänger; zu erfragen dienstags unter Telefon 42851



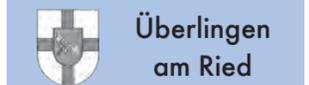
**Schlatt
unter Krähen**

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Montag, 15. Mai, um 20 Uhr im Rathaus statt (Tagesordnung siehe Infotafel am Rathaus und Schlatter Homepage: schlatt-unter-krähen.de).

Verwaltungsstelle

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle: Montag und Dienstag 8.30 - 12



**Überlingen
am Ried**

Ortschaftsratssitzung

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, 16. Mai, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer „Alte Schule“ statt. Die Tagesordnung hängt im Schaukasten am Rathaus aus.

Mülltermine

Donnerstag, 11. Mai: Biomüll
Montag, 15. Mai:
Altpapier und Gelber Sack

IMPRESSUM Amtsblatt Singen

Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de